

PFARREI ST. PETER UND PAUL BAD CAMBERG KIRCHORT ST. MAURITIUS



Kirchort St. Mauritius Erbach * Limburger Straße 170 * 65520 Bad Camberg

Via WhatsApp-Gruppe Erbach

An alle
Erbacher

Erbach, 1. Dezember 2025

Herzliche Einladung Adventsfenster im Erbacher Dorfadventskalender 2025

Liebe Erbacher,

der Advent ist die Zeit, in der wir wieder neu lernen, auf das Kommen des Herrn zu warten – mit offenen Augen für das, was trägt, und mit einem wachen Herz für das, was Hoffnung schenkt. Gerade in diesem Jahr spüren wir, wie sehr wir diese Hoffnung brauchen.

Am 13. Juni 2025 mussten wir unsere Kirche St. Mauritius wegen schwerer Baumängel sperren. Für viele von uns war das ein schmerzlicher Einschnitt: Ein vertrauter Ort der Stille, des Gebets, der Freude und der Begegnung steht uns plötzlich nicht mehr zur Verfügung. Was uns über Jahrzehnte selbstverständlich war, ist auf einmal weg – und doch ist das, was uns als Gemeinde ausmacht, nicht verschwunden.

Es gilt für uns das Wort des Propheten Jesaja:

Steh auf, werde Licht; denn es kommt dein Licht (Jes 60,1)

Dieses Wort ist wie ein leiser, aber fester Zuspruch: Gottes Licht ist nicht an Mauern und Räume gebunden. Es findet uns dort, wo wir zusammenkommen, miteinander teilen, füreinander da sind und den Blick auf Christus richten.

Gerade deshalb ist uns die Tradition des Erbacher Dorfadventskalenders in diesem Jahr noch wichtiger geworden. Die Lichter an den Häusern, die kurzen Momente des Innehaltens, das gemeinsame Singen oder Schweigen – all das hilft uns, in einer Zeit der Veränderung nicht mutlos zu werden, sondern gemeinsam nach vorne zu schauen. Umso schöner ist es, dass die Krippe aus unserer Erbacher Kirche in der Scheune in der Limburger Straße 163 nun ihre neue Herberge gefunden hat und uns dort durch die Adventszeit begleitet. Wir laden Sie daher von Herzen ein zu unserem vom Ortsausschuss des Kirchortes St. Mauritius gestalteten

Adventsfenster an der Krippe aus der Erbacher Kirche
am Samstag, den 13. Dezember 2025 um 18:00 Uhr
in den Hof des Anwesens Limburger Straße 163, Erbach ein.
(Zugang über das Café Sellinis, Limburger Straße 161)





Nach der kurzen Besinnung möchten wir gerne noch miteinander beisammenbleiben – bei warmen Getränken, einem kleinen Imbiss und der Gelegenheit zum Gespräch. Es soll ein Abend sein, an dem wir spüren: Wir sind als Gemeinde weiterhin miteinander unterwegs, auch wenn uns unser vertrauter Kirchenraum im Moment fehlt.

Mit dieser Einladung verbinden wir unseren aufrichtigen und herzlichen Dank für alles, was Sie in dem sich dem Ende neigenden Jahr für unsere Gemeinde eingebracht haben – sichtbar oder still im Hintergrund. Ihr Mittragen, Ihr Mitbeten und Ihr Dabeisein geben unserer Gemeinschaft gerade jetzt besonderen Halt.

Sollten Sie an diesem Abend nicht teilnehmen können, wünschen wir Ihnen und Ihren Angehörigen schon heute von Herzen eine gesegnete, hoffnungsvolle und friedvolle Adventszeit. Möge das Licht Christi Ihre Häuser und Herzen erhellen – gerade in den Tagen, die nicht einfach sind.

Helena Heun

VORSITZENDE DES ORTSAUSSCHUSSES
ST. MAURITIUS ERBACH

Erläuterung zum Bild des Adventsfensters am 13. Dezember 2025

Das Bild stellt die heilige Luzia von Syrakus in einer zeitgenössischen, fotorealistischen Weise dar und verbindet ihre Lichtsymbolik mit der Hoffnung des Advents. Luzia, deren Name „die Leuchtende“ bedeutet, wird traditionell am 13. Dezember gefeiert – an eben jenem Tag, an dem in Erbach das Adventsfenster des Ortschaftsausschusses St. Mauritius geöffnet wird.

Inmitten der winterlichen Dunkelheit trägt Luzia eine Krone aus grünen Zweigen und brennenden Kerzen. Sie erinnert damit an den alten Brauch, dass Christen in den dunkelsten Tagen des Jahres ein Zeichen der Zuversicht tragen: Das Licht, das nicht von uns kommt, aber uns findet. Das von ihr gehaltene Kerzenlicht steht für Wachsamkeit, Fürsorge und den Mut, ein Licht für andere zu sein.

Das Fenster hinter ihr ist wie ein kleiner Adventskalender gestaltet. Die goldene Zahl 13 markiert den Tag des Adventsfensters. Der Stern daneben verweist auf das Licht von Bethlehem, das uns durch die Adventszeit führt. Immergrüne Zweige, rote Kerzen und Ilexblätter greifen klassische Adventssymbole auf: Beständigkeit, Wärme, Erwartung.

Im unteren Bereich des Bildes steht der biblische Zusage aus Jesaja 60,1: „Steh auf, werde Licht; denn es kommt dein Licht.“

Dieser Vers verbindet die adventliche Hoffnung mit der Situation unserer Gemeinde im Jahr 2025: Auch wenn unsere Kirche St. Mauritius aufgrund schwerer Baumängel geschlossen werden musste, sind wir als Gemeinschaft nicht ohne Licht. Gottes Zusage und unsere Verbundenheit sind stärker als die äußere Dunkelheit. Wo Menschen sich sammeln, einander tragen und ein Licht entzünden, wird Kirche lebendig – auch außerhalb der gewohnten Mauern.

Das Bild lädt ein, im Advent aufmerksam zu bleiben für die Zeichen des Lichts, das kommt, und gemeinsam Hoffnung zu teilen – ganz im Geist der heiligen Luzia und im Vertrauen auf die Ankunft des Herrn.